



Foto: Volker Emersleben

ABS/NBS Hamburg/Bremen - Hannover

Aktueller Stand, Entwicklung und Herausforderungen

Unsere Großprojekte im Norden



Das Projekt wurde als „optimiertes Alpha-E + Bremen“ im vordringlichen Bedarf des Bedarfsplans verankert

Maßnahmentitel gem. BSWAG (Ifd. Nr. 3)

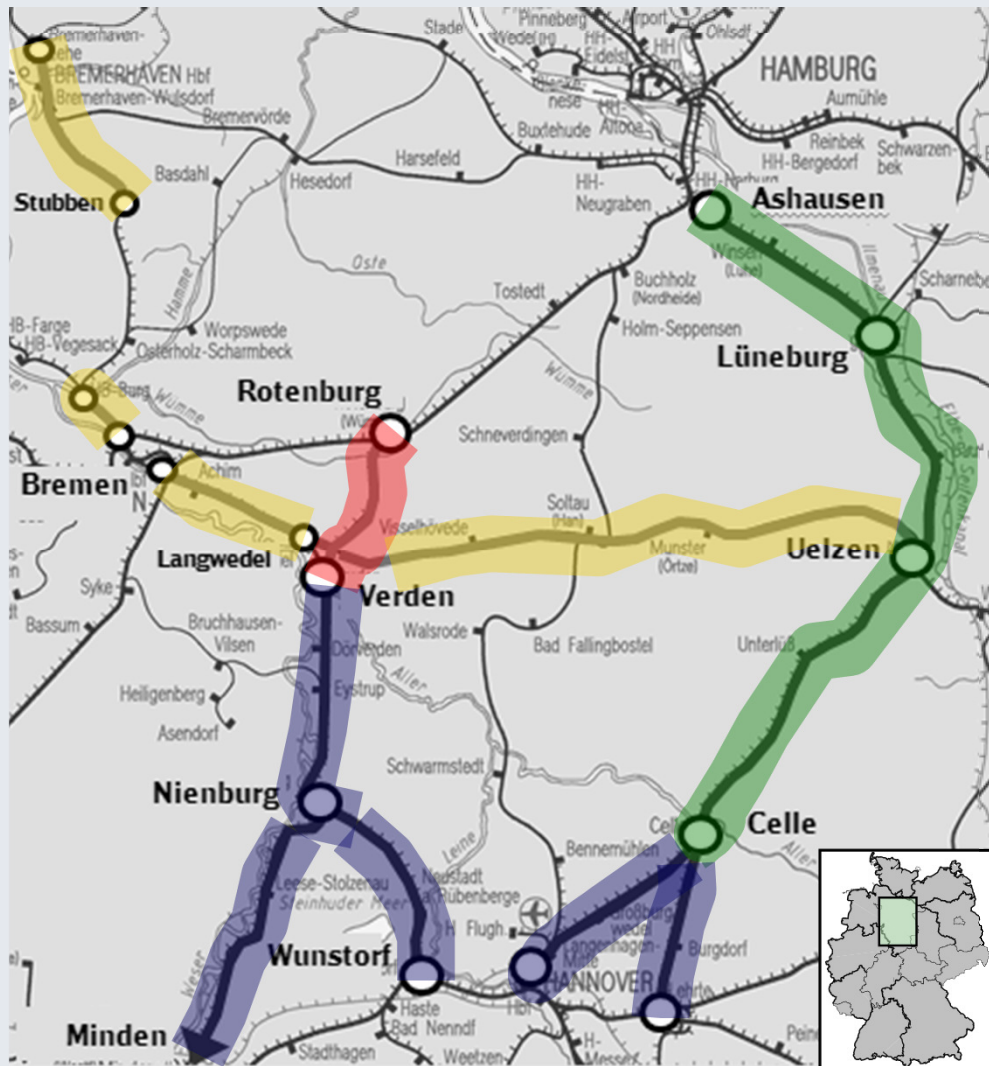
ABS/NBS Hamburg-Hannover, ABS Langwedel-Uelzen, Rotenburg-Verden- Minden/Wunstorf, Bremerhaven-Bremen-Langwedel (Optimiertes Alpha E + Bremen)

Im **Projektinformationssystem des Bundes (PRINS)** werden ergänzende Informationen zur Maßnahme gegeben:

- Ertüchtigung u. Elektrifizierung Langwedel - Uelzen, 9 Kreuzungsbahnhöfe, Vmax 80 km/h für SGV;
- Blockverdichtung Verden - Nienburg - Wunstorf u. Celle - Lehrte;
- Bf Nienburg: neues Überholgleis, mittiges Wendegleis für S-Bahn Bremen;
- 2 zusätzl. Kreuzungsbahnhöfe Nienburg - Minden;
- 3. Gleis Lüneburg - Uelzen;
- ABS Ashausen - Uelzen - Celle, Vmax 250/230 km/h (ggf. mit zusätzlichen fahrplanbasierten Maßnahmen zur Kapazitätserweiterung und Ortsumfahrungen);
- ABS Celle - Hannover-Vinnhorst, Vmax 230 km/h;
- Knoten Verden: Überwerfungsbauwerk zur Entkopplung der Verkehre aus Rotenburg u. Bremen, mittige Anbindung S-Bahn;
- 3. Gleis Langwedel - Bremen-Sebaldsbrück u. Bremen Rbf Abzw Bve - Bremen-Burg, Vmax 160 km/h;
- Blockverdichtung Stubben - Bremerhaven-Wulsdorf - Bremerhaven-Speckenbüttel;
- ABS Rotenburg - Verden (2. Gleis)

Bahnprojekt Hamburg/Bremen - Hannover (HHBH)

In allen Abschnitten sind inhaltliche Fortschritte erzielt worden



Leitung Gesamtprojekt: **Matthias Hudaff**
 Gesamtprojektsteuerung: **Ulrich Felber**
 Projektpartnermanagement: **Jan Lange**

Abschnitt 1: Ashausen – Uelzen – Celle (Lph 1)

Teamleitung: **Susanne Niemsch**

- Sensitivitätsuntersuchung Ashausen-Celle (inkl. 3D-Visualisierung)
- Lph 1/2 Radbruch - Dt. Evern in Ausschreibung

Abschnitt 2: Rotenburg – Verden (Lph 2)

Teamleitung: **Carsten Müller**

- Vorbereitung Parlamentarische Befassung 2019
- Betrachtung/Darstellung Lärmschutz über das gesetzl. Maß hinaus

Abschnitt 3: Blockverdichtungen (Lph 1)

Teamleitung: **Carsten Müller**

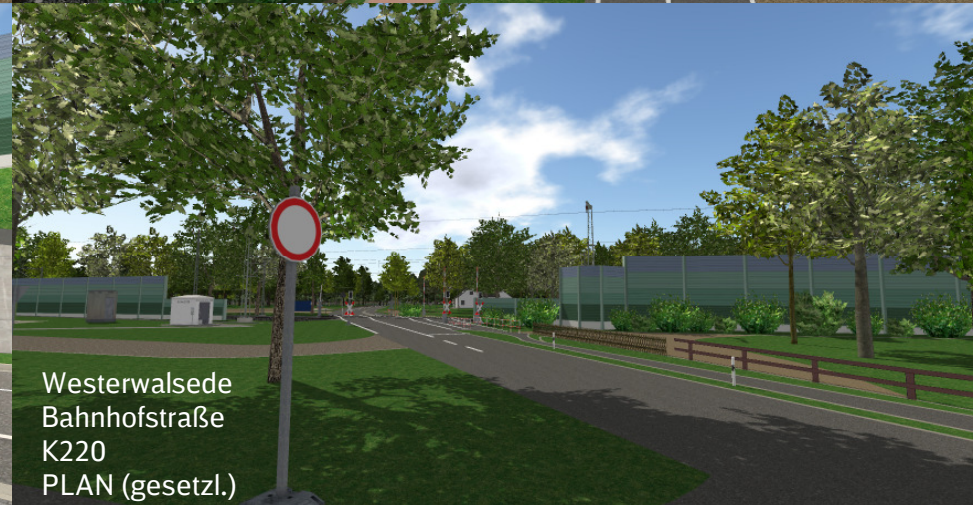
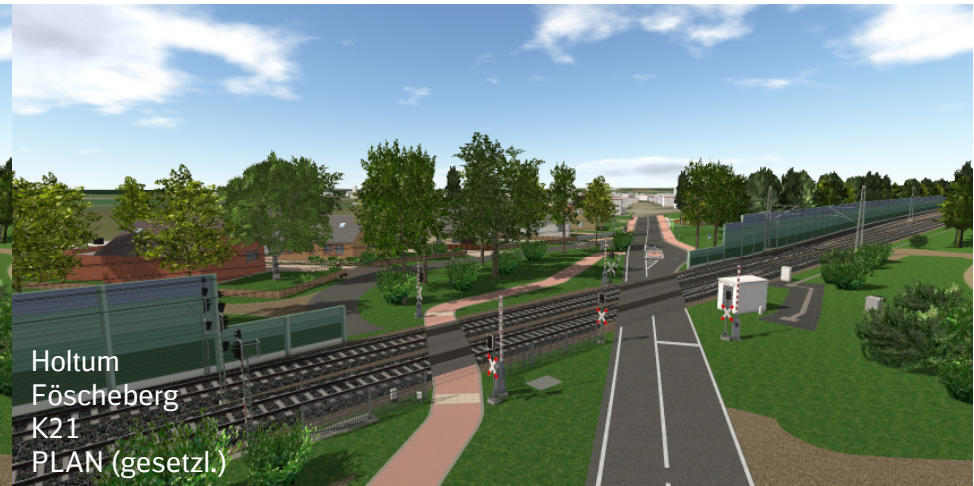
- Bilaterale Gespräche mit Kommunalvertretern
- Lph 1/2 Celle - Hannover begonnen
- Lph 1/2 Verden - Nienburg - Wunstorf in Ausschreibung

Abschnitt 4: Amerikalinie (Lph 0)

Teamleitung: **N.N.**

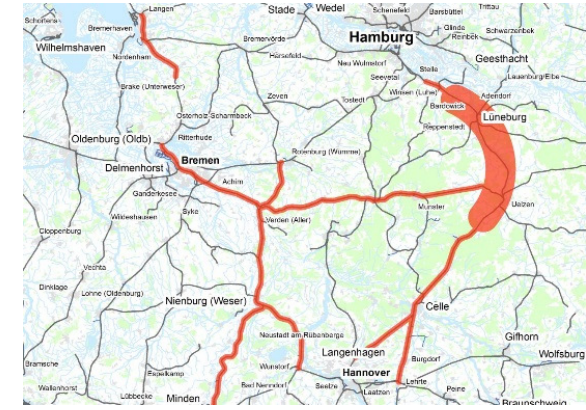
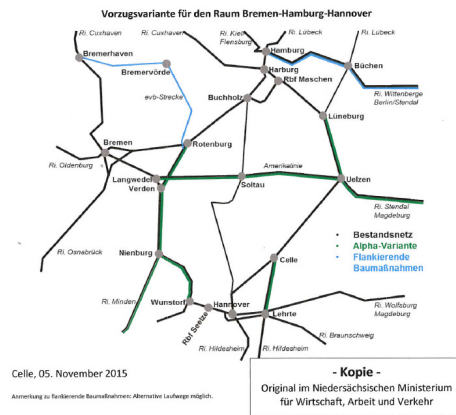
- Finanzierung Lph 1/2 in APV 2018 aufgenommen

Die Vorplanung im Abschnitt Rotenburg-Verden steht kurz vor dem Abschluss: Erste Impressionen zur Lärmvorsorge



Projekt und Rahmenbedingungen haben sich weiterentwickelt

Von der „DSN-Vorzugsvariante“ zum „optimierten Alpha-E + Bremen“



Abschlussdokument DSN	PRINS 2-003-V02	PRINS 2-003-V03
http://www.dialogforum-schiene-nord.de/downloadcenter/download/24b7100d4221ecc3c60ebfcb1fca79bd	http://www.bvwp-projekte.de/schiene/2-003-V02/2-003-V02.html	http://www.bvwp-projekte.de/schiene/2-003-V03/2-003-V03.html

§ **Maßnahmenentwurf gemäß Bundesschienenwegeausbaugesetz (BSWAG) (laufende Nr. 3):**

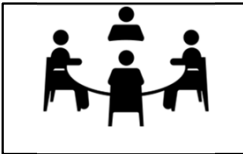
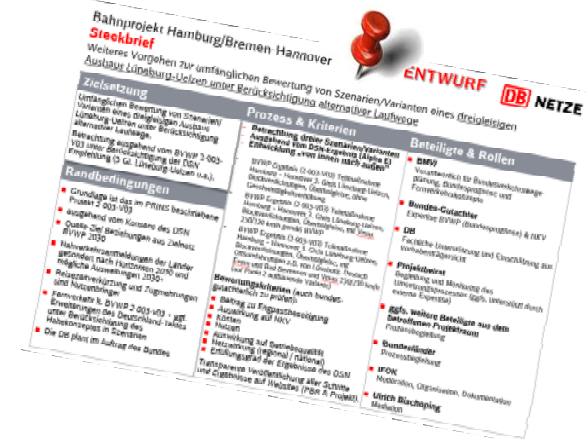
„ABS/NBS Hamburg–Hannover, ABS Langwedel–Uelzen, Rotenburg–Verden–Minden/Wunstorf, Bremerhaven–Bremen–Langwedel (Optimiertes Alpha E + Bremen)“

🔍 Seit 2015 haben sich Rahmenbedingungen geändert:
 Aktualisierung Bundesschienenwege-Ausbaugesetz · Parlamentarische Befassung gemäß Bedarfsplanumsetzungsvereinbarung ·
 Leise Güterzüge/Flüsterbremse · Nahverkehrsnachfrage · Schienenlärmschutzgesetz · Entwurf Deutschland-Takt

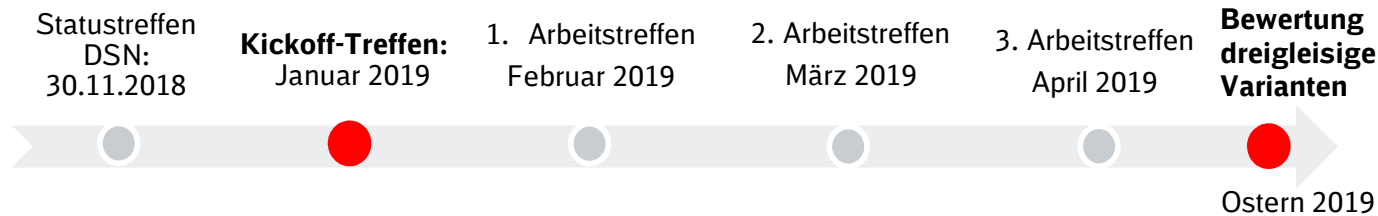
Nächste Schritte im Abschnitt Hamburg – Hannover:

Die dreigleisigen Varianten werden ausgehend vom BVWP Teilprojekt ABS/NBS Hamburg-Hannover unter Berücksichtigung des Ergebnis des Dialogforums Schiene Nord betrachtet

- BVWP-Ergebnis (PRINS 2-003-V03) Teilmaßnahme Hamburg – Hannover**
 3. Gleis Lüneburg-Uelzen, Blockverdichtungen, Überholgleise, ohne Geschwindigkeitserhöhung (Ziel ist eine verkehrlich ausreichende Ausgangsvariante, für die das NKV (Gesamtprojekt) zu optimieren ist.)
- BVWP-Ergebnis (PRINS 2-003-V03) Teilmaßnahme Hamburg – Hannover**
 3. Gleis Lüneburg-Uelzen, Blockverdichtungen, Überholgleise, mit Vmax 250/230 km/h gemäß BVWP (Ziel ist die Erkenntnis zur Kapazität und ggf. Benennung weiterer kapazitäts-steigernder Maßnahmen und die Bestätigung Gesamtprojekt-NKV > 1,0)
- BVWP-Ergebnis (PRINS 2-003-V03) Teilmaßnahme Hamburg – Hannover**
 3. Gleis Lüneburg-Uelzen, Blockverdichtungen, Überholgleise, mit Ortsumfahrungen z.B. von Lüneburg, Deutsch Evern und Bad Bevensen und Vmax 250/230 km/h (auf Punkt 2 aufbauende Variante)



Beteiligte:
 BMVI, Gutachter des Bundes, DB, Projektbeirat, ggf. weitere Beteiligte aus dem Projektraum, Bundesländer, externe Moderation



Steckbrief

Weiteres Vorgehen zur umfänglichen Bewertung von Szenarien/Varianten eines dreigleisigen Ausbaus Lüneburg-Uelzen unter Berücksichtigung alternativer Laufwege

Zielsetzung	Prozess & Kriterien	Beteiligte & Rollen
<p>Umfänglichen Bewertung von Szenarien/Varianten eines dreigleisigen Ausbaus Lüneburg-Uelzen unter Berücksichtigung alternativer Laufwege.</p> <p>Betrachtung ausgehend vom BVWP 2-003-V03 unter Berücksichtigung der DSN Empfehlung (3 Gl. Lüneburg-Uelzen u.a.).</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Betrachtung dreier Szenarien/Varianten - Ausgehend vom DSN-Ergebnis (Alpha E) - Entwicklung „von innen nach außen“ <ul style="list-style-type: none"> • BVWP Ergebnis (2-003-V03) Teilmaßnahme Hamburg - Hannover 3. Gleis Lüneburg-Uelzen, Blockverdichtungen, Überholgleise, ohne Geschwindigkeitserhöhung • BVWP Ergebnis (2-003-V03) Teilmaßnahme Hamburg - Hannover 3. Gleis Lüneburg-Uelzen, Blockverdichtungen, Überholgleise, mit Vmax 250/230 km/h gemäß BVWP • BVWP Ergebnis (2-003-V03) Teilmaßnahme Hamburg - Hannover 3. Gleis Lüneburg-Uelzen, Blockverdichtungen, Überholgleise, mit Ortsumfahrungen z.B. von Lüneburg, Deutsch Evern und Bad Bevensen und Vmax 250/230 km/h (auf Punkt 2 aufbauende Variante) <p>Bewertungskriterien (auch bundesgutachterlich zu prüfen):</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beitrag zu Engpassbeseitigung ■ Auswirkung auf NKV ■ Kosten ■ Nutzen ■ Auswirkung auf Betriebsqualität ■ Netzwirkung (regional / national) ■ Erfüllungsgrad der Ergebnisse des DSN <p>Transparente Veröffentlichung aller Schritte und Ergebnisse auf Websites (PBR & Projekt).</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ BMVI Verantwortlich für Bundesverkehrswegeplanung, Bundesprognose und Fernverkehrskonzepte ■ Bundes-Gutachter Expertise BVWP (Bundesprognose) & NKV ■ DB Fachliche Unterstützung und Einschätzung aus Vorhabenträgersicht ■ Projektbeirat Begleitung und Monitoring des Umsetzungsprozesses (ggfs. unterstützt durch externe Expertise) ■ ggfs. weitere Beteiligte aus dem betroffenen Projektraum Prozessbegleitung ■ Bundesländer Prozessbegleitung ■ IFOK Moderation, Organisation, Dokumentation ■ Ulrich Bischooping Mediation
Randbedingungen		
<ul style="list-style-type: none"> ■ Grundlage ist das im PRINS beschriebene Projekt 2-003-V03 ■ ausgehend vom Konsens des DSN ■ Quelle-Ziel Beziehungen aus Zielnetz BVWP 2030 ■ Nahverkehrsanmeldungen der Länder gesondert nach Horizonten 2030 und mögliche Ausweitungen 2030+ ■ Reisezeitverkürzung und Zugmehrungen sind Nutzenbringer ■ Fernverkehr lt. BVWP 2-003-v03 + ggf. Erweiterungen des Deutschland-Taktes unter Berücksichtigung des Haltekonzeptes in Szenarien ■ Die DB plant im Auftrag des Bundes 		

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Unterstützung.